

Dezember 2021

Sehr geehrtes VCAS-Mitglied

Hier die Ausgabe unseres Infoschreibens FLASH über Wissenswertes, Neuheiten sowie der Agenda mit kommenden Veranstaltungen.

Die publizierten Themen stammen vom Vorstand der VCAS, von unseren Mitglieder-Firmen, aus dem Vending Report, vom Europäischen Vending Verband (EVA) und vom VendingSpiegel.



## Inhaltsverzeichnis

<b>Wissenswertes &amp; Neuigkeiten .....</b>	<b>1</b>
<b>Neues Mitglied im Verband .....</b>	<b>3</b>
<b>Generalversammlung vom 10. September 2021.....</b>	<b>4</b>
<b>ERFA-Meeting .....</b>	<b>4</b>
<b>Newsletter unserer Mitgliederfirma BRITA Wasser-Filter-Systeme AG.....</b>	<b>5</b>
<b>Newsletter unserer Mitgliederfirma Coca-Cola HBC Schweiz AG .....</b>	<b>7</b>
<b>Newsletter unserer Mitgliederfirma JURA Vertrieb (Schweiz) AG .....</b>	<b>8</b>
<b>Newsletter unserer Mitgliederfirma smarpay AG .....</b>	<b>9</b>
<b>Vending-Themen aus EVA .....</b>	<b>12</b>
<b>Agenda 2022 .....</b>	<b>12</b>
<b>Und zum Schluss noch.....</b>	<b>13</b>

## Wissenswertes & Neuigkeiten

**Wir ziehen um!**

**Neue Adresse und Telefonnummer ab dem 1. Januar 2022:**

**Hubelacker 4, 3672 Oberdiessbach / Tel. +41 79 580 96 56**



Geschätzte Mitglieder, Corona beschäftigt weiterhin unsere Branche.

Umfragen bei unseren Mitgliedern ergaben unterschiedliche Bilder. Gegenüber Oktober 2020 konnten teilweise Umsatzzunahmen erzielt werden. Jedoch liegt der Umsatz nach wie vor hinter 2019. Zudem gab es bei gewissen Füllprodukten weiterhin Einbussen. Homeoffice war weiterhin ein Thema, auch wenn eine Tendenz zu zurück ins Büro feststellbar war. Diese Tendenz fiel jedoch sehr unterschiedlich aus und zwar von 60 % Belegschaft bis weiterhin nur 20 % Belegschaft. Leider zeichnet sich wieder ein Mehr an Homeoffice ab. Nicht genug der Herausforderungen wird die Branche auch noch mit Preiserhöhungen bei den Füllprodukten bis zu den Maschinen konfrontiert. Zusätzlich sind Engpässe bei Lieferungen zu befürchten.



Auch wenn 2022 sich Coronafrei zeigen sollte gibt es kein Zurück zur alten Normalität. Homeoffice wird bleiben. Auch mit einer gewissen Teuerung und eventuell mit Lieferengpässen wird man zurechtkommen müssen.

---

Um die Möglichkeit eines effizienten und kostengünstigen Recyclings der Kunststoff-Automatenbecher zu prüfen/besprechen, trifft sich der Präsident im Dezember 2021 mit Herrn Tonner dem Geschäftsführer der InnoRecycling AG.

## ZAHLEN / INFORMATIONEN ZUM VENDING (Automaten) MARKT SCHWEIZ 2020

	2020	2019
<b>Umsatzvolumen in der Schweiz</b> (in Schweizer Franken)	<b>778 Mio.</b>	1 Mrd.
inkl. Kaffeemaschinen (OCS/Office Coffee Systems) jedoch ohne Kapselmaschinen		
	<b>2020</b>	2019
<b>Total Vendingautomaten</b>	<b>108'200</b>	106'300
inkl. Kaffeemaschinen (OCS) jedoch ohne Kapselmaschinen		
Aufteilung:		
Heissgetränke: Kaffeemaschinen (OCS) (ohne Kapselmaschinen)	<b>38'000</b>	35'000
Heissgetränke: Vending klassisch / Standautomaten	<b>37'900</b>	38'800
Kaltgetränkeautomaten	<b>10'400</b>	10'600
Reine Snackautomaten	<b>3'000</b>	3'200
Foodautomaten (in der Regel Frischprodukte)	<b>2'200</b>	2'100
Combiautomaten (in der Regel Snack + Food + Kaltgetränke)	<b>16'700</b>	16'600

Quelle: The Vending Market in 2020 der EVA European Vending & Coffee Service Association in enger Zusammenarbeit mit unserem Verband.

Oktober 2021

Der Markt ist um 22 % zurückgegangen. Dies entspricht auch unseren Umfragen bei den Mitgliedern obwohl das Total der Vendingautomaten im 2020 gegenüber 2019 zugenommen hat. Die Zunahme ist vor allem dem Heissgetränkesektor geschuldet. Die anderen Bereiche sind entweder leicht rückläufig oder stabil geblieben.

Der Grund hierfür ist einerseits, dass trotz der Krise Investitionen vorgenommen wurden und andererseits, dass Standautomaten durch flexiblere Lösungen (mehr OCS) ersetzt wurden.

### Neues Mitglied im Verband

Herzlich willkommen! Folgendes neues Aufnahmegesuch an die Generalversammlung ist eingegangen:

**Nestlé Nespresso S.A., Vevey**

[www.nespresso.com/pro](http://www.nespresso.com/pro)



**NESPRESSO**  
PROFESSIONAL

Wir freuen uns auf eine aktive Mitarbeit.

## Ordentliche Generalversammlung VCAS vom 10. September 2021



Es freut uns sehr, dass wir die diesjährige Generalversammlung bei unserer Mitgliederfirma Rivella AG in Rothrist durchführen durften, obwohl die Situation coronabedingt immer noch angespannt war.

Unter Einhaltung von Corona-Massnahmen nahmen erfreulicherweise gegen 40 Teilnehmende die Gelegenheit wahr, wieder einmal persönliche Kontakte pflegen zu können. Nach Begrüssungskaffee

und den offiziellen, statutarischen GV-Traktanden wurde uns die Geschichte von „Rivella“ und die Entwicklung zur heute grössten Unternehmensgruppe für Marken-Erfrischungsgetränke Schweizerischer Herkunft auf interessante und kurzweilige Art präsentiert. Bei der anschliessenden Degustation konnte gleich jeder selber seinen Favoriten aus dem vielfältigen Getränkeangebot ermitteln und an einem Schätzwettbewerb teilnehmen. Zudem erhielten wir einen Einblick und interessante Informationen zum Bereich Event Service. Im Personalrestaurant wurde uns ein feines Mittagessen offeriert und man hatte Zeit zum Fachsimpeln oder einfach gemütlich miteinander zu reden. Wir danken der Rivella AG nochmals bestens für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung unserer GV sowie für die grosszügige Gastfreundschaft.

## ERFA-Meeting

Leider fand auch im 4. Quartal coronabedingt kein ERFA-Meeting statt. Wir hoffen sehr, dass wir eventuell im 2022 wieder Meetings durchführen können.

Wie sich in der Vergangenheit gezeigt hat, erfreuen sich diese Meetings bei unseren Mitgliedern grosser Beliebtheit.





Mit BRITA nachhaltig frisches Wasser trinken tut Mensch und Umwelt gut

## BRITA Schweiz bezieht den gelungenen Umbau

Als ein weltweit führender Experte für Trinkwasseroptimierung und -individualisierung setzt BRITA auf Innovation und Nachhaltigkeit. Das demonstriert man eindrücklich auch beim grosszügigen Umbau des Schweizer Sitzes in Neudorf/LU.



Beim wachstumsbedingten Umbau war es für BRITA wichtig, ökologisches und nachhaltiges Bauen und das Betreiben der Schweizer Zentrale zu realisieren. So wurde etwa die Ölheizung durch eine Erdsonden-Wärmepumpe ersetzt, die gleichzeitig kühlt. Der komplette Bürobereich ist mit einer Lüftungsanlage inklusive Wärmerückgewinnung ausgerüstet. Zudem wurden für eine bessere Energieeffizienz bestehende Geräte ersetzt, Leuchten der neuesten Generation eingebaut und Ladestationen für E-Autos installiert. Ein Teil der Energie gewinnt BRITA übrigens mit Solarzellen auf dem Flachdach.

### Schweizer Sitz mit 77 MitarbeiterInnen

BRITA MitarbeiterInnen freuen sich an den neuen, hellen, modernen und barrierefreien Arbeitsplätzen, welche mit Räumen für Meetings, ungestörtes Arbeiten, Ruhe und Verpflegung ergänzt wurden. Der Vertrieb arbeitet neu mit effizienter, Ressourcen- und CO2-einsparender Logistik. Das macht die neue Schweizer Zentrale nun möglich.

BRITA Schweiz MitarbeiterInnen wirken in den Bereichen Geschäftsführung, Finanzen, Verkauf und Marketing sowie Technik. Alle MitarbeiterInnen profitieren von attraktiven Arbeitsbedingungen, welche sich im Unternehmenserfolg von BRITA Schweiz spiegeln: kooperativer Führungsstil, Gleitzeit, 5 Wochen Ferien, gezielte Förderungen, Teilzeit- und Home Office-Arbeitsmodelle.

### BRITA – weltweit erfolgreich und vertrauenswürdig

Seit Jahrzehnten vertrauen Menschen in aller Welt auf BRITA, wenn es um Produkteleistung, Qualität, technologische Innovation, aber auch Design und Convenience geht. Mehr als 20 Milliarden Liter Trinkwasser laufen jährlich weltweit durch BRITA Filter. BRITA-gefiltertes Wasser wirkt sich positiv auf den Geschmack von Kaffee, Tee, Kaltgetränken und Speisen aus und schützt gleichzeitig Küchengeräte. Zudem hat sich lokales, BRITA-gefiltertes Leitungswasser als ökologische Alternative zu Mineralwasser in Plastikflaschen etabliert.

### Bereits seit 1992 mit eigenem Recycling-Programm

BRITA startete sein eigenes Recycling-Programm für gebrauchte Filterkartuschen lange bevor das Thema in war. Was damals mit dem Recyceln von Haushaltskartuschen begann, erstreckt sich längst auch auf die Professional Filter. Bei BRITA beginnt Recycling bereits bei der Wahl der eingesetzten Materialien. So bestehen Filterhüllen vorallem aus recycelbarem PP und 20% Glasfasergemisch, welche nach dem Recyceln in neuen Kunststoffprodukten zum Einsatz kommen. Der Anteil Ionentauscher (95%)

der verbrauchten Filtermischung wird zu 100% wiederaufbereitet und bleibt in neuen BRITA-Kartuschen umweltschonend im Kreislauf. **So funktioniert das BRITA Recycling Programm.**

Seit über fünf Jahren unterstützt BRITA aus dem Engagement für die Umwelt heraus auch die Aktion «Weniger Plastik ist Meer» (Schutz von Walen und Delfinen) und setzt sich intensiv für die Vermeidung von Plastikmüll ein.



#### **Neu: BRITA Water Academy**

BRITA Profis vermitteln Baristi und anderen Kaffee-Experten, was es mit «Wasser macht den Unterschied» auf sich hat. Im 1-Tages-Intensivseminar erfahren sie, weshalb die 98% Wasser im Kaffee darüber entscheiden, wieviel Aroma und Genuss beim Gast ankommen. Neben dem Testen des eigenen Wassers steht Sensorik auf dem Programm und wie sie sich praktisch und erfolgversprechend in den Kaffee-Alltag einbauen lässt.

Mehr Informationen zur BRITA Water Academy, Termine und Programm finden Sie hier: [www.brita.net/wateracademy](http://www.brita.net/wateracademy).

#### **BRITA freut sich über Besuch**

[www.brita.ch](http://www.brita.ch) – lernen Sie online tolle Produkte für den lokalen Trinkwasser-Genuss kennen. Überzeugen Sie sich von unserem motivierten Team mit seinem Engagement für Mensch und Umwelt und lassen Sie sich vom einzigartigen, innovativen Umbau der BRITA Schweiz begeistern. Fachpersonal laden wir gerne zu einem Besuch im neu geschaffenen Showroom ein, um BRITA Produkte zu testen und den Genuss von BRITA-gefiltertem Wasser selbst zu erleben.

**BRITA tut Mensch und Umwelt gut. Wir freuen uns auf Sie.**

### **BRITA Schweiz – die drei Bereiche**



**BRITA Professional** (Filter für gewerbliche Kunden) für Hotellerie, Gastronomie, Catering und Vending



**BRITA Wasserspender** (inkl. Serviceabteilung) –  
Leitungsgebundene Wasserspender für Büros, Gastronomie,  
Produktion, Pflegeheime, Spitäler, Schulen usw.



**BRITA Consumer** (Haushalts-Filter) – Tischwasserfilter,  
Trinkflaschen mit Filter, Küchenarmatur mit Filter, Wassersprudler

# COSTA

## COFFEE



### Kaffee in Barista-Qualität aus der Maschine, nun auch mit Eis!

1971 wurde Costa Coffee in London von zwei italienischen Brüdern gegründet und ist heute die grösste Kaffeehauskette Europas. Die Kaffeemarke besitzt weltweit über 4000 Coffee Shops und ist somit die Nummer 2 der Welt, hinter Starbucks. Neben den Kaffeehäusern macht Costa Coffee auch mit hochmodernen vollautomatischen Kaffeelösungen auf sich aufmerksam. Auch in der Schweiz stellt Costa Coffee bereits Lösungen für köstlichen Kaffee am Arbeitsplatz, in Tankstellen, Schulen, Universitäten und Spitälern zur Verfügung.



Mit der Costa Smart Cafe Maschine beweist Costa Coffee nun ihre Innovationskraft. Dank des modernen Designs von Pininfarina (Designstudio & Karosseriebauunternehmen von Ferrari, Maserati, Alfa Romeo) wird der Automat zu einer stilvollen Ergänzung für jede Umgebung. Nähern Sie sich der Costa Smart Cafe Maschine, werden Sie von unwiderstehlichen Aromen von frisch gemahlene Kaffeebohnen begrüsst. Dazu sorgen der 27-Zoll-HD-Touchscreen und die Audiosequenzen vom Knirschen einer Kaffeemühle, Klirren einer Porzellantasse und das Aufschäumen von Milch für ein aussergewöhnliches Nutzererlebnis. Mit über 500 verschiedenen Kaffeevariationen hat der Automat für alle was zu bieten, sei es ein klassischer Espresso oder ein Flat White mit speziellen Aromen (Erdbeer, Vanille, Karamell, Haselnuss, Chai oder Lebkuchen). Dank einer integrierten Eiswürfelmaschine in der neusten Version der Costa Smart Cafe, kann man neuerdings sogar leckere Eiskaffees geniessen. Damit ist die Maschine eine optimale Lösung, um in den wärmeren Monaten Zusatzumsatz zu generieren.



Weitere Informationen zu Costa Coffee in der Schweiz finden Sie auf: [www.costa-coffee.ch](http://www.costa-coffee.ch)

## Aber sicher: Die neue Kaffeepause mit JURA

Die Kaffeepause – das tägliche kleine Teambuilding-Event! Aber auch diese hat sich in den vergangenen Monaten nachhaltig verändert. Wir müssen Kaffeepausen heute anders, sicherer, hygienischer gestalten. Die Professional-Kaffeefullautomaten von JURA und der neue JURA Pocket Pilot für die kontaktlose Kaffe Zubereitung ermöglichen sorglose Kaffeepausen.

### Weniger Ansteckungsgefahr mit dezentralen Kaffeecorner

Es ist ratsam, aktuell auf Kaffeepausen in größeren Gruppen zu verzichten, um die Kontakttrate zu minimieren. Die Professional-Vollautomaten von JURA eignen sich hervorragend, um mehrere dezentrale Kaffeecorner einzurichten und so Pausen in kleineren Gruppen zu gestalten, und bieten genug Leistung für die effiziente Kaffe Zubereitung im Büro. Gestalten Sie die Kaffeepause sicher und genussvoll: Mit den Vollautomaten von JURA.



### Plug in and enjoy

Mit Ihrer praktischen Grösse, der unkomplizierten Inbetriebnahme und Bedienung, dem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis und nicht zuletzt dem stilvollen Design eignen sich die kompakten «plug-in-and-enjoy»-Geräte der WE- und X-Linie bestens, um mehrere kleine Kaffeecorner einzurichten. Für ein durchdachtes Pausenkonzept, das allen sicheren Genuss verspricht – stets frisch gemahlen, nicht gekapselt.



### Kontaktlos zum Lieblingskaffee ganz ohne App-Download

JURA Pocket Pilot ist eine einfache, praktikable und kostenlose Lösung für die hygienische Kaffeepause. Durch die Kaffe Zubereitung mit dem Smartphone wird die Gefahr der Übertragung von Bakterien und Viren minimiert. Ganz ohne fest installierte App setzt JURA Pocket Pilot auf eine innovative, webbasierte Bedienung mittels QR-Code. Damit ist die Lösung auch für eine einmalige Kaffe Zubereitung, etwa in einem Warteraum oder für Gäste eines Caterings, ideal geeignet. Überall, wo Kaffeespezialitäten-Vollautomaten von JURA im Einsatz sind, ermöglicht JURA Pocket Pilot Mitarbeitenden, Gästen, Besucherinnen und Besuchern sorgenfreien Kaffeegenuss.



### Individuelle Beratung für die perfekte Kaffeepause

Die persönliche und fundierte Vorabberatung ist ein zentrales Element des einzigartigen Kundenservice von JURA. Deshalb profitieren neu auch Geschäftskunden von der Online-Beratung JURA LIVE Office – lassen Sie sich von kompetentem Fachpersonal aus dem eigens dafür eingerichteten Studio die Kaffeespezialitäten-Vollautomaten für den professionellen Einsatz vorstellen und finden Sie die ideale Lösung für die individuellen Ansprüche Ihres Unternehmens. Ganz einfach vom Computer aus, per Videotelefonie oder -chat.



Mehr zu den Professional-Geräten von JURA, zum JURA Pocket Pilot und der Online-Beratung JURA LIVE Office erfahren Sie auf [jura.com](https://www.jura.com).

Die 1931 gegründete Schweizer JURA Elektroapparate AG mit Hauptsitz in Niederbuchsiten ist Innovationsleader bei Kaffeespezialitäten-Vollautomaten. Ihre Produkte stehen für das perfekte Kaffeeresultat aus frischen Bohnen, auf Knopfdruck stets frisch gemahlen, frisch extrahiert. Das Sortiment umfasst sowohl Vollautomaten für den Haushalt als auch professionelle Geräte. Die Traditionsmarke ist in den vergangenen Jahren zum Global Player erstarkt und weltweit in rund 50 Ländern tätig.



Die smarpay AG ist die im Jahr 2000 gegründete smarcom AG, welche Anfang 2020 umbenannt wurde. Seit der Gründung hat sie sich laufend mit Innovationen rund um das Thema Payment und Vending engagiert. Mit smarpay wurde die europaweit einzigartige Mobile Bezahlösung landesweit zusammen mit Selecta ausgerollt. Heute betreibt Selecta 5'000 Automaten inkl. Selbstbedienungskassen und Kaffeemaschinen wo smarpay integriert ist. Neben SMS wurde bei smarpay Twint im Jahr 2016 integriert und neu können viele weitere Zahlungsarten wie Applepay, Googlepay, Postfinance und Kreditkarten abgerechnet werden. Neben der Schweiz wurden nun auch erste Projekte in Deutschland und Österreich gestartet.

Unser Ziel ist es unsere Kunden in der Betriebsverpflegung und im Vending-Automaten Geschäft bestmöglich bei den Themen Bezahlung und Abrechnung zu unterstützen. Dazu bieten wir unser Knowhow und langjährige Expertise sowie bewährte Produkte und Lösungen an, die über die letzten 20 Jahre laufend weiterentwickelt wurden.

Neben den Standardprodukten sind auch kundenspezifische Lösungen möglich.

## Digitalisierung der Zahlungsprozesse im Vending – Innovationen von smarpay AG

### Innovation Nr. 1

Twint-Zahlungen akzeptieren ohne teuren Einbau eines Lesers (kein Twint-Beacon oder Zahlterminal notwendig)



Jetzt am Automaten, an der Kaffeemaschine oder an der Aufwertstation „twinten“ – mit einfachstem „plug-n-play“.

Einbau ab 1 Automaten möglich → Einfach Kleber anbringen und smarpay Payment Controller (SPC) anschliessen – fertig! Schon können Twint-Zahlungen akzeptiert werden, egal ob in der Kaffeemaschine, im Automaten oder in der Ladestation eingebaut.



→ Aufschaltung innerhalb von 24 Stunden, wenn Twint über uns abgerechnet wird

→ Anbau zu Kaffeemaschine ist nicht mehr notwendig

→ Kein Bohren im/am Automaten nötig (kein Vandalismus)

Kann bei smarpay oder direkt bei Twint bestellt werden:



Packet "Twint mit smarpay Payment Controller (SPC)"

<https://smarpay.eu/de/kontakt/>

<https://www.twint.ch/geschaeftskunden/unsere-loesungen/automat/>

## Innovation Nr. 2

### Bargeldlose Zahlungen akzeptieren mit nur einem Vertrag

Am Automaten, an der Kaffeemaschine oder an der Aufwertstation mittels smarpay Bezahlseite alle gängigen Zahlungsarten akzeptieren. Kein App-Download, keine Registrierung – einfachste Installation und sofort loslegen mit folgenden Zahlungsmitteln:



- Mit nur einem Vertrag können alle Zahlungsmittel angeboten werden
- Falls vorhanden können bestehende Verträge genutzt werden
- Der Einbau eines teuren Zahlungsterminals entfällt

Kann bei smarpay bestellt werden: <https://smarpay.eu/de/kontakt/>



Packet "QR Code / Bezahlseite mit smarpay Payment Controller"

## Innovation Nr. 3

### Bargeld und bargeldlose Zahlungsmittel in Echtzeit auf Tagesbasis abrechnen mit dem neuen smarpay Dashboard



Mit dem neuen smarpay Dashboard jederzeit den Überblick über die Umsätze und Automaten behalten.

Mit dem Einsatz der smarpay Abrechnungslösung können die Produktverkäufe und der Umsatz neu übersichtlich in einem Dashboard nach Produkt, Automat, Kaffeemaschine und Aufwertstationen und Zahlungsart dargestellt werden.

Der nachträgliche Einbau in bestehende Anlagen ist ohne Programmierung problemlos möglich und ohne vorhandene Hardware ersetzen zu müssen.

- Übersicht zu Barverkäufen und Umsatzverlauf der letzten Tage, Wochen und Monate
- Übersicht zu allen Transaktionen mit Filterung nach Zahlungsart (inkl. Bargeld)
- Übersicht zu Zustand des einzelnen Automaten (z.B. letzter Verkauf, letzte Verbindung, usw.)
- Geografische Übersicht der Automatenstandorte (inkl. Status)
- Exportmöglichkeit der Daten zur Weiterverarbeitung in Excel

### Projektbeispiel «Integration» in Kaffeemaschine ohne mechanische Anpassungen



Erste Kunden haben bereits smarpay integriert und bieten diese nun ihren Kunden am Markt an. Damit ist z.B. die Akzeptanz von Twint und vielen weiteren Zahlungsmitteln ohne Einbau eines Beacons oder teuren Zahlterminals möglich. Alle Zahlungsarten können mit nur einem Vertrag genutzt werden.

- Keine mechanischen Anpassungen notwendig
- Kein zusätzlicher Anbau für Zahlungsmittel bei Bargeldloszahlung
- Touch-Display des Automaten kann für die Benutzerführung genutzt werden

## Projektbeispiel «Kantine» in Berufsschule

Der Einbau zur bargeldlosen Bezahlung hat gezeigt, dass die Verwendung von Bargeld innerhalb kürzester Zeit deutlich abnimmt. D.h. Bargeld (Noten) wird nur noch zum Aufladen des Legic-Badges verwendet. Die Entsorgung von Münzen wurde somit praktisch eliminiert und zusätzlich das Problem des genügend vorhandenen Wechselgeldes gelöst. Zudem konnten die Verkäufe gesteigert und teurere Produkte über die Automaten verkauft werden, speziell während sich laufend verändernden Betriebszeiten der Kantine aufgrund der COVID-19 Situation.

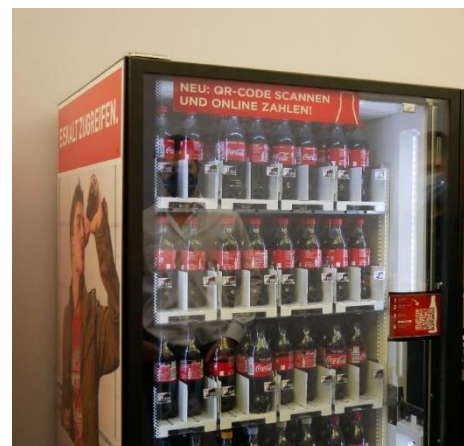
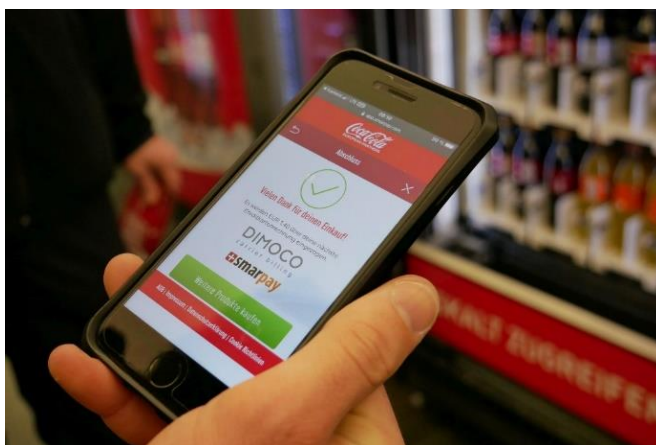
- Bestehende Hardware konnte genutzt werden
- Mit einem Vertrag können alle gängigen Zahlungsmittel angeboten werden
- Kein Einbau eines teuren Zahlterminal notwendig



## Projektbeispiel «Bezahlen mit QR-Code an Cola-Automaten in Berlin»

Mit unserem Payment Partner DIMOCO aus Wien haben wir bei Coca-Cola erfolgreich unsere smarpay Mobile Paymentlösung an Coca-Cola Automaten in Berlin getestet. Dabei werden die Zahlungsarten «Zahl einfach per Handyrechnung», Applepay / Googlepay und Mastercard / Visa mittels QR-Code Scan und mobiler Bezahlseite angeboten. Weitere Projektpartner sind die Six Payment Services (Worldline) und Datatrans.










- Kein App Download notwendig
- Keine Registrierung (keine Kundendaten notwendig)
- Spontane Nutzung aller gängigen Zahlungsarten (ohne Zahlterminal)



## Vending-Themen aus EVA

Der Vendingreport (Marktanalyse) 2020 für Europa ist bei der Geschäftsstelle erhältlich.

### Ein Überblick über die Anzahl Operators in Europa:

-  Italien: 2900 (inkl. Operators mit weniger als 10 Maschinen)
-  Spanien: 1800
-  Deutschland: 1000
-  Frankreich: 800-900
-  UK: 760
-  Ungarn: 750 (davon 400 mit weniger als 10 Maschinen)
-  Rumänien: 450
-  Schweden: 250
-  Schweiz: 35-40

## Agenda 2022

03.02. – 05.02.2022 VENDEX Turkey, Istanbul

25.05. – 28.05.2022 Venditalia, Mailand

25.05. – 28.05.2022 EVEX, Mailand

27.10. – 29.10.2022 eu'vend & coffeena, Köln



## Save the date

### Generalversammlung VCAS: Freitag, 29. April 2022

Wir freuen uns, wenn wir Sie an der GV begrüßen können und danken bereits heute unserer Mitgliederfirma BRITA Wasser-Filter-Systeme AG, die sich als Gastgeberin angeboten hat.



## Und zum Schluss noch...

### Verschiedenes

- **62 %** der Konsumenten wünschen sich regelmässige Rabattaktionen oder Kombiangebote am Automaten.
- Deutschland führt in der Bundesverwaltung eine Negativliste für die Beschaffung ein. Dazu gehören zum Beispiel Getränke in Einwegflaschen wie auch Kaffeekapselsysteme.
- Interaktion wird belohnt. Im September und Oktober fand eine solche interaktive Kampagne an einem Getränke Automaten an wechselnden Standorten in der Schweiz statt. Die Firma Sensape hat gemeinsam mit Rivella diese Reality-Kampagne umgesetzt, bei der Passanten bei Interaktion mit dem Automaten ein Getränk erhielten.
- Homeoffice wirft für Arbeitgeber wie für Arbeitnehmer neue versicherungstechnische Fragen auf. Denn wer deckt welche Schäden, die auch in einem Homeoffice passieren können? Eine Abklärung mit seiner Versicherung lohnt sich.

**Martin Witschi - nach fast 2 Jahren Corona: «Cashless ist da, um zu bleiben!»**

